

# Sitzungsberichte.

---



## Versammlung am 7. Jänner 1874.

Vorsitzender: Herr Custos A. v. Pelzeln.

---

### Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr	Als Mitglied bezeichnet durch P. T. Herrn
Sperlich Carl, Grundbuchsführer beim k. k. Landes-Gerichte in Wien . . . . .	J. Erber, H. Mertha.
Ross Milton Alexander, M. D. in Toronto (Canada) . . . . .	Die Direction.
K. k. Gymnasium in Feldkirch (Vorarlberg) .	Die Direction.

---

### Eingegangene Gegenstände:

- 80 St. Pflanzen zur Vertheilung an Schulen, von Herrn P. Wiesbaur.
- 100 St. Pflanzen zur Vertheilung an Schulen, von Hrn. Ed. Brandmayer.
- 40 St. Pflanzen für das Vereinsherbar, von Hrn. Freyn.
- 200 galizische *Arachniden* in Gläsern aufgestellt, v. Hrn. Prof. J. Wajgiel.
- 200 Dipteren, von Hrn. Prof. J. Mik.
- 2 *Cucullia formosa*, von Hrn. Dr. H. v. Zimmermann.

---

Der Vorsitzende Custos A. v. Pelzeln brachte der Versammlung die betrübende Kunde von dem Ableben des Mitgliedes Prof. L. Agassiz und betonte den schweren Verlust, den die Wissenschaft dadurch erlitten.

Die Versammlung drückt ihr Beileid durch Erheben von den Sitzen aus.

Der Secretär Herr Custos A. Rogenhofer macht folgende Mittheilungen:

Se. Durchlaucht Fürst Colloredo-Mannsfeld ersucht Herrn Freiherrn v. Schröckinger, für das laufende Vereinsjahr seine eventuelle Stellvertretung übernehmen zu wollen.

Herr Dr. R. Rauscher in Linz zeigt den Schluss des ersten Bandes der Flora Ober-Oesterreichs von Dr. Duftschmid, die Monocotyledonen enthaltend, an. Die Fortsetzung wird drei Bände in 12 Heften à 60 kr. umfassen, so dass das ganze Werk mit Einschluss der drei ersten Lieferungen auf 9 fl. ö. W. zu stehen kommen wird.

---

Herr Professor und Custos Dr. H. W. Reichardt zeigte ihm von Herrn Josef Strauss mitgetheilte Exemplare des *Bolletus regius* Krombh. vor, welche Landleute während des Monates Juni 1872 in Wäldern um Breitenfurt gefunden und auf den hiesigen Markt gebracht hatten.

Ferner besprach er eine von Hrn. P. Wiesbaur eingesendete Abhandlung, die Beiträge zur Flora des noch wenig durchforschten Zalaer Komitates in Ungarn enthält. (Siehe Abhandlungen.)

Schliesslich legte Dr. Reichardt das 4. Heft des Jahrganges 1873 der Gesellschaftsschriften, dessen Druck beendet ist, vor.

---

Herr Custos A. v. Pelzeln besprach das der Gesellschaft vom Verfasser M. A. Milton Ross übersandte Werk: *The Birds of Canada* und knüpft hieran einige Bemerkungen über den Charakter der Säugethier- und Vogel-Fauna Canada's und deren Beziehungen zur Thierbevölkerung der alten Welt und des südlicheren Nord-Amerika's.

---

Herr Custos A. Rogenhofer legte folgenden Aufsatz des Herrn Mathias Rupertsberger, regul. Chorherrn des Stiftes St. Florian, über die Lebensverhältnisse der Elateriden vor:

**Corymbites tessellatus Linné und holosericeus Linné.**

Es sind schon wiederholt Berichte erschienen über das Leben der Elateriden, welche dazu beitragen, unsere Kenntniss über die Nahrung dieser Thiere zu erweitern, ohne jedoch dieselbe bisher zu einem definitiven, befriedigenden Abschluss zu bringen. Eine diessbezügliche Beobachtung, welche ich mehrfach zu machen Gelegenheit hatte, dürfte darum jedenfalls noch der Veröffentlichung werth sein. An einem kalten Regentage im Juni suchte ich ein Weidengebüsch ab, und fand einige der oben genannten zwei Käferarten theils an den Puppen, theils in den leeren Puppenhülsen der *Liparis salicis*. Die Ansicht, welche sich mir zunächst aufdrängte, ging dahin, dass die Käfer nur zufällig daselbst Schutz vor dem Regen suchten, doch nahm ich mir vor, auch fernerhin diese Erscheinung im Auge zu behalten. Die folgenden Tage brachten schönes, warmes Wetter, aber trotzdem fand ich jene Käfer wieder an den Puppen, gewöhnlich 5—8 an einer Puppe. Bei längerem Verweilen bemerkte ich ganz deutlich, dass sie an den Puppen nagten, und sie lagen diesem Geschäfte so eifrig ob, dass sie gar nicht achteten auf Störungen, welche sonst ein schnelles Verschwinden derselben bewirkt hätten. Der dritte Theil der sehr zahlreichen Puppen war ausgefressen: bei vielen, wenn nicht bei allen, waren die beiden Elateriden-Arten die Zerstörer gewesen. Ungewiss blieb mir, ob die Käfer nur solche Puppen, welche aus irgend einer Ursache abgestorben waren, oder ob sie auch lebende angegriffen haben. Ich bemerkte sie wohl einige Male an lebenden Puppen, aber jedesmal wurden sie durch etwas kräftigere Bewegungen derselben verschreckt.

**Elater sanguineus Linné.**

In Stöcken und liegenden Stämmen der Föhre sind die Larven eines Schnellkäfers, fast unzweifelhaft des *E. sanguineus*, in Windhaag ungewein zahlreich: auch den Käfer selbst habe ich an denselben Stämmen häufig gesehen. Die Larve lebt unter der Rinde an Stellen, welche von Holzinsecten ganz durchwühlt sind. Oeftere Versuche ihrer Zucht misslangen. In einem mit Mulm und Rindenstücken gefüllten Glase erhielten sie sich bei mässiger Feuchtigkeit einige Tage lang, starben aber dann regelmässig ab. Einmal legte ich in ein solches mit frischen Larven besetztes Glas eine *Laphria*-Puppe. Nach kurzer Zeit kamen zwei Larven von unten herzu, suchten die Puppe in den Mulm hineinzuziehen, und begannen sie anzufressen. Von jetzt an erhielten sie Larven und Puppen verschiedener Holzinsecten — besonders des *Astynomus aedilis* —, welche sie ohne Unterschied oft bis auf die Haut verzehrten. Bei dieser Behandlung blieben die Larven des *Elater* mehrere Wochen lang am Leben, und schienen sich ganz wohl zu befinden: sie würden wohl ohne Zweifel zur Entwicklung gebracht worden sein, wenn sie nicht während meiner Abwesenheit durch ein Versehen getödtet worden wären. Im Freien ist es mir nie

geglückt, sie beim Frasse zu sehen. Nach dem Betragen meiner gefangenen Exemplare dürfte man sie wohl für ausschliesslich carnivor halten. Die Schnelligkeit in ihren Bewegungen, sowie der Umstand, dass sie ihr Opfer fast ausnahmslos an der gleichen Stelle — am Seitenrande der ersten Hinterleibsringe — anzufressen begannen, sprechen ebenfalls für diese Ansicht.

---

## Versammlung am 4. Februar 1874.

Vorsitzender: Herr Dr. **Friedrich Brauer.**

---

### Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr	als Mitglied bezeichnet durch P. T. Herrn
Hammerschmid Dr. Johann, k. k. Rechnungsrath im Ackerbauministerium . . .	Dr. F. Brauer, A. Rogenhofer.
Demuth Theobald, Ritter von, k. k. Finanzrath Wien . . . . .	A. v. Pelzeln, A. Rogenhofer.
Die Direction des k. Gymnasiums zu Szepes-Iglo.	

---

### Eingegangene Gegenstände:

- Die österreichische Küstenaufnahme im adriatischen Meere, v. F. Ritter v. Oesterreicher. Geschenk der Marine-Section des k. k. Kriegs-Ministeriums.
- Fauna austriaca. Die Käfer. 3. Auflage. Geschenk des Verfassers Herrn Regierungsrathes Dr. L. Redtenbacher.
- 1 Centurie Gräser von Fr. Maly für Schulen.
- 1 Partie Pflanzen aus dem Littorale v. G. Marchesetti.

---

Der Vorsitzende begrüßte die Herren Dr. A. B. Meyer, den bekannten Neu-Guinea-Reisenden, und Custos Dr. Steindachner, welcher nach vierjähriger Abwesenheit mit sehr reichen Sammlungen aus Amerika heimgekehrt.

---

Secretär A. Rogenhofer machte folgende Mittheilungen:  
Das Mitglied Herr Dr. Georg Boekh in Pressburg ist gestorben.

---

Der Verein für Naturkunde von Oesterreich ob der Enns in Linz tritt mit unserer Gesellschaft in Schriftentausch.

---

Die von Dr. Palliardi in Franzensbad hinterlassenen zoologischen Sammlungen sind zu verkaufen. Sie bestehen aus 214 Species Vögel Böhmens in 745 Exemplaren, 50 Laden mit Käfern, 48 Laden mit Schmetterlingen, einer Eier-Sammlung und Spinnen in Alkohol.

---

Herr Dr. E. Hampe in Blankenburg am Harz hat die Absicht, seine kryptogamischen Sammlungen noch bei Lebzeiten in gute Hände zu bringen. Indem hinsichtlich der Laubmoose bereits eine Verabredung getroffen ist, stellt er seine seit 50 Jahren zusammengekommene Lebermoos-Sammlung mit Originalen von Nees, Lindenberg, Gottsche, Lehmann u. s. w. und seine ebenso umfangreiche Flechtensammlung aus allen Welttheilen unter billigen Bedingungen zum Verkaufe, wünscht jedoch, dass der Käufer zuvor diese Sammlungen ansehe, um den Werth beurtheilen zu können.

---

Herr Professor Dr. C. Claus sprach: Bemerkungen zur Lehre von der Einzelligkeit der Infusorien. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Custos A. v. Pelzeln berichtete: Ueber die wichtigeren Acquisitionen des k. k. zoolog. Cabinetes in den Abtheilungen der Säugethiere und Vögel während des Jahres 1873. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Professor Dr. H. W. Reichardt machte darauf aufmerksam, dass sich nach einer freundlichen Mittheilung des Herrn Staatsrathes Peter Wolkenstein in St. Petersburg folgendes Verfahren empfehle, um die Sporen von Hymenomyceten zu fixiren und ihre Farbe zu veranschaulichen:

Man wähle ein entsprechend gefärbtes Papier und bestreiche dasselbe mit einer Lösung von Copallack in rectificirtem Alkohol (sie soll 32° nach dem Areometer von Beaumé zeigen). Dieses präparirte Papier lege man so unter

den Hut des betreffenden Pilzes, dass die mit Copallack überzogene Seite desselben dem Hymenium abgewendet ist. Die abfallenden Sporen bleiben auf ihm haften und geben oft sehr schön die Form der Poren oder Blätter der Fruchtschicht wieder.

---

Herr Professor Dr. G. Mayr legte seine Arbeit: „Die europäischen Torymiden, biologisch und systematisch bearbeitet“ vor. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Dr. F. Löw referirte über seine Arbeit: Beiträge zur Kenntniss der Gallmücken. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr E. Berroyer legte seine: Nachträge zur Flora von Niederösterreich und Kärnthen vor. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Dr. A. Bernhard Meyer gibt vorläufig eine kurze Charakteristik dreier neuer Papageien aus Neu-Guinea: *Trichoglossus Kordoensis*, *Trichoglossus Arfaki* und *Pionias simplex*. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Dr. E. v. Marenzeller berichtete über eine von Herrn C. Kölbl eingesendete Arbeit: Ueber *Gobius marmoratus* Pallas. Darnach ist der in dem vorjährigen Bande unserer Schriften beschriebene *Gobius rubro-maculatus* Kriesch, pag. 369, der längst bekannte *Gobius marmoratus* — eine Ansicht, die Referent bereits früher ausgesprochen. Ebenso ist *Gobius semilunaris* Heckel identisch mit *G. marmoratus* Pallas. Herr C. Kölbl fand *G. marmoratus* 1872 in der Donau bei Pressburg und 1873 in der March bei Neudorf. (Siehe Abhandlungen.)

---

Ferner besprach Dr. v. Marenzeller: die österreichische Küstenaufnahme im adriatischen Meere von F. Ritter v. Oesterreicher. Triest 1873.

Herr Custos A. Rogenhofer theilte den Inhalt des wissenschaftlichen Theiles der zweiten deutschen Nordpol-Expedition mit.

## Versammlung am 4. März 1874.

Vorsitzender: Herr Custos Dr. **Friedrich Brauer.**

### Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr	Als Mitglied bezeichnet durch P. T. Herrn
Alvares Dr. Louis, Prof. a. d. med. Facultät u. Director d. naturh. Mus. in Bahia.	Prf. Reichardt, Cust. Rogenhofer.
Dédecek Josef, Prof. an der Communal-Realschule in Pisek . . . . .	Reg.-Rath A. Pokorny, Prof. Reichardt.
Geitler Hermann, Kaufmann und Bezirksschulrath in Heiligenstadt . . . . .	A. v. Bachofen, Dr. F. Löw.
Klinger Josef, Institutsvorsteher, Penzing, Hauptstr. 48 . . . . .	A. v. Bachofen, Dr. F. Löw.
Lögler P. Augustin, Franciskaner Priester in Neuhaus (Böhmen) . . . . .	P. Flor. Müller, Vinc. Stauffer.
Meyer, Dr. Adolf Bernhard . . . . .	Die Direction.
Schaub Robert Ritter v., III. Lagergasse 2, I. Wien . . . . .	Dr. v. Marchesetti, Dr. v. Marenzeller.
Sohn Roman III, 6 Krügelgasse 4 . . . . .	Prf. Reichardt, Cust. Rogenhofer.
Stieglitz Franz, Pfarrvicar in Fumeltenham im Kreise Ried (O.-Oest.) . . . . .	P. F. Oberleitner. Josef Kerner.
Weidenholzer Johann, Cooperator in Hochburg am Inn (O.-Oest.) . . . . .	P. F. Oberleitner. Josef Kerner.

### Eingegangene Naturalien:

- Von Herrn Straus Josef: 300 Diatomaceenpräparate für Schulen.  
Von Herrn Baron Thümen: *Fungi austriaci exsiccati Cent. IX. X.*  
Von Herrn Brandmayer E.:  $\frac{1}{2}$  Centurie Cryptogamen.  
Von Herrn Wallner Dr.: 20 Fascikel Phanerogamen und Cryptogamen.  
Von Herrn Arnold: 1 Fascikel Flechten.
- 

Herr Prof. Dr. Claus trug: Resultate der Untersuchungen über die Familie der Halocyprinen vor. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Dr. A. B. Meyer bewies, dass die grünen und rothen Arten aus der Papageiengattung *Eclectus* als Männchen und Weibchen zu betrachten seien, und zwar die grünen als Männchen, die rothen als Weibchen, und dass man wahrscheinlich alle bekannten sieben Arten in eine einzige, *Eclectus polychlorus*, zusammenzuziehen habe. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr O. v. Hermann besprach seine Arbeit: Die Decididen der v. Brunner'schen Sammlung. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Professor Dr. H. W. Reichardt zeigte Exemplare des *Coprinus petasiformis* Corda vor, welche Herr A. Grunow auf Balken im Kohlenbergwerke von Karancz Allya (Neograder Comitatus) gesammelt hatte. Ferner besprach der Vortragende das erste Heft von Otto Weberbauer's Pilzen Nord-Deutschlands und empfahl dieses Werk der Aufmerksamkeit der Herren Mykologen.

---

Herr Custos A. v. Pelzeln berichtete: Ueber eine Vogelendung aus Ecuador. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr M. Přihoda empfahl anknüpfend an einen in dem Abendblatte der „Neuen freien Presse“ vom 5. Februar 1874

erschienenen Artikel: „Neuheiten für den Nutzgarten und Acker“ an Stelle der ebenda erwähnten *Euphorbia lathyris* die in Istrien und Dalmatien massenhaft vorkommende *Euphorbia Wulfenii* Hope, welche mit der *Euphorbia lathyris* den reichen Oelgehalt der Samen theilt.

Herr Custos A. Rogenhofer besprach die: Lepidopteren Turkestan's von N. Erschoff. In diesem Werke sind 367 Arten angeführt, darunter 121 neue. Die Schmetterling-Fauna Turkestans enthält theils kosmopolitische, theils nordische Formen, aber auch zwei nordamerikanische.

## Jahres-Versammlung am 1. April 1874.

Vorsitzender: Präsident-Stellvertreter Freiherr Julius  
v. Schröckinger-Neudenberg.

### Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr	Als Mitglied bezeichnet durch P. T. Herrn
Dr. Plason Adolf, k. k. Hof-Ministerial- secretär im k. k. Ministerium d. Aeussern, I. Postgasse 22 . . . . .	Dr. C. Hampe, Rg.-R. Dr. Pokorny.
Lippert Christian, k. k. Oberforstrath im Ackerbau-Ministerium in Wien, Ketten- brückgasse 13, II. . . . .	Das Präsidium.
Carl Tschernikl, k. k. Hofgärtner in Inns- bruck . . . . .	E. Brandmayer, Fr. Maly.
Hoelzl Carl, Professor am Leopoldstädter Real- und Ober-Gymnasium in Wien .	Reg.-R. Dr. Pokorny, A. Rogen- hofer.

### Eingegangene Naturalien:

- Von Herrn J. Kolazy:  $\frac{1}{2}$  Centurie *Hymenoptera* für Schulen.  
2 Centurien Pflanzen aus Ungarn für Schulen von Holuby in N. Pohherad.  
1 Centurie *Lepidopteren*, von V. Geiger in Spalato.  
2 Centurien *Lepidopteren*, von Dr. H. v. Zimmermann.

## Bericht des Präsidenten-Stellvertreters Freiherrn Julius v. Schröckinger-Neudenberg.

### Hochansehnliche Versammlung!

Dreiundzwanzig Jahre sind seit Constituirung unserer Gesellschaft verflossen, welche sich in diesem langen Zeitraume aus einem kleinen Samenkorne zur vollen Blüthe in so gedeihlicher Weise entwickelt hat, dass ich auch an dem heutigen Gedenktage unserer Begründung in der Lage mich befinde, über unseren Verein nur Befriedigendes zu berichten.

Den Protectoren aus den allerhöchsten und höchsten Kreisen geruhte sich unseres allgeliebten Kronprinzen des durchlauchtigsten Erzherzogs Rudolf kaiserl. Hoheit anzureihen; die Zahl der inländischen Mitglieder (704) ist sich nahezu gleich geblieben, jene der ausländischen (554) hat sich sowie jene der wissenschaftlichen Vereine, mit welchen wir im Schriftentausche stehen, (von 249 auf 264) vermehrt.

Auch unsere Betheiligung an der Wiener Weltausstellung hatte ein sehr ehrenvolles Ergebniss, denn sie brachte den Exponenten zwei Fortschritts-Medaillen, drei Verdienst-Medaillen und ein Anerkennungs-Diplom. Zugleich gab dieses Weltereigniss uns Anlass zu vielfachen persönlichen Anknüpfungen mit illustren Vertretern der Naturforschung von nah und fern, welche zur Besichtigung der Ausstellung kamen und unser Gesellschaftslocal war ein gesuchter Vereinigungspunkt dieser geehrten Freunde und Genossen. Auch zu einer sehr werthvollen Bereicherung unserer Sammlungen gab die Weltausstellung Gelegenheit, denn wir erhielten Wajgiels interessante Sammlung galizischer Spinnen von diesem Herrn Aussteller zum Geschenke.

Nähere Details über unsere Bestrebungen und Leistungen, so wie über unsere materiellen Verhältnisse werden die Specialberichte der beiden Herren Secretäre und des Herrn Cassiers liefern, und ich kann mich auf die Andeutung beschränken, dass unsere Gesellschaftsschriften auch im Vorjahre einen stattlichen und gehaltvollen Band von 79 Druckbogen mit 10 schönen Tafeln als Illustrationen füllen.

Die Auflage dieses 23. Bandes, dessen Zueignung Se. kais. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Ludwig Salvator von Toscana anzunehmen geruhten, betrug wie im Vorjahre 1300 Exemplare und also suchten wir ungeachtet der so sehr gesteigerten Kosten für Druck und Papier auch diessmal der Hauptaufgabe unserer Vereinigung gerecht zu werden.

So hätte ich denn des Erfreulichen und Befriedigenden gedacht und muss nun die Schattenseite meiner Aufgabe betreten mit dem Gedenken der Lücken, welche während des Vorjahres die unerbittliche Parze durch Verkürzung des Lebensfadens von 28 Genossen in unsere Vereinigung gerissen hat. Es befinden sich darunter schwere Verluste für die Wissenschaft, was Sie erkennen werden, wenn ich nur die Namen Agassiz, Axel Boeck, Fedtschenko, Hancock, Pritzel, Reuss, Schiner aufführe. Uns zuuächst aber

hat das Schicksal am schwersten getroffen, indem es uns den ersten Secretär, Ritter v. Frauenfeld, so plötzlich entrissen. Mein Vorgänger hat unsern herben Gefühlen in der October-Sitzung lebhaften Ausdruck gegeben und indem auch ich dem Andenken an diesen unvergesslichen Genossen und unermüdlichen Förderer unserer Zwecke, dessen Bild der beste Schmuck unserer letzten Publication bildet, noch ein Zeichen der Erinnerung widme, glaube ich auf den trostreichen Ersatz hinweisen zu dürfen, welchen wir für den Verlorenen in seinem Nachfolger Herrn Custos Rogenhofer gefunden haben, von welchem, wie von dem an die Stelle des zu unserem grossen Leidwesen geschiedenen Secretärs Dr. Reichardt getretenen Dr. Marenzeller wir die besten Erfolge für unsere Gesellschaft erwarten dürfen.

### Bericht des Secretärs Herrn Custos A. Rogenhofer.

Zum erstenmale wird es mir ehrende Pflicht, über die wichtigste Aufgabe unserer Gesellschaft, die publicistische Thätigkeit im verflossenen Jahre, Bericht zu erstatten.

Der 23. Band, welcher sich bereits in den Händen der Mitglieder befindet, enthält ausser den für die Naturgeschichte unserer Heimat von Einheimischen gelieferten wichtigen Beiträgen 10 Aufsätze von Ausländern, worunter die Namen Arnold, Bergh, Dybowski, Finsch, Hagen, Kraus, Kriechbaumer, Speyer und Zeller für deren Gediegenheit bürgen dürften; im Ganzen weist der Jahrgang 1873 40 selbstständige Aufsätze auf. Das letzte der drei in den Vorjahren auf aparte Subscription angekündete Werk, der an Agassiz sich anschliessende *Nomenclator zoologicus* ist trotz mannigfacher Hindernisse und den bedeutend erhöhten Druckkosten zum Abschlusse gekommen, und wird ungeachtet die Auslagen für die Herstellung desselben nicht gedeckt wurden, doch zu dem ursprünglichen Pränumerationspreis abgelassen.

Wie seit einer Reihe von Jahren, so haben auch im verflossenen die löblichen Dampfschiffahrts- und Bahndirectionen in zuvorkommender Weise die Reisezwecke einzelner Mitglieder sowohl durch Freikarten, wie durch Preisermässigungen bereitwilligst unterstützt, wofür der aufrichtigste Dank ausgesprochen wird. So gewährten:

- die Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft H. v. Frauenfeld eine Saisonkarte für die Strecke Linz—Pressburg;
- die k. k. Staatsbahngesellschaft H. O. Hermann freie Fahrt von Szegled nach Wien;
- die Südbahn H. P. Wiesbaur ermässigte Fahrt von Liesing nach Szent-Mihali; Herrn J. Mann von Wien nach Bruck und H. J. Engelthaler von Wien nach Triest;
- die Aussig-Teplitzer Bahn H. Baron Thümen eine Saisonkarte;
- die Kronprinz-Rudolfsbahn, dem H. Ed. Brandmayer freie Fahrt von Bruck bis Villach und retour;
- Kaiser Franz Josefs-Bahn, H. Jos. Mik eine Freikarte von Budweis bis Eger.

Die Resultate dieser Reisen sind theils als literarische in unseren Schriften niedergelegt; theils wurde den Sammlungen eine nennenswerthe Bereicherung zu Theil.

Die Preisherabsetzung des Lagervorrathes hat bereits einen erfreulichen Erfolg aufzuweisen.

Herrn Ausschussrath Frz. Bartsch bin ich noch für vielseitige freundliche Unterstützung zu wärmstem Danke verpflichtet.

### Bericht des Secretärs Herrn Dr. Emil von Marenzeller.

Betraut mit dem Referate über den Stand der naturhistorischen Sammlungen und der Bibliothek, spreche ich den Dank unserer Gesellschaft allen Mitgliedern aus, die zu deren Vermehrung oder Instandhaltung beigetragen. Ganz besonders verpflichtet ist unsere Gesellschaft jenen Herren, die an der Determinirung von Objecten oder an den Arbeiten zur Vertheilung von Sammlungen an Lehranstalten theilnahmen. Es sind das in erster Linie die Herren Kolazy und Rogenhofer, ferner die Herren Berroyer, Brandmayer, Juratzka, Mann, Dr. Reuss, Strauss. Die jährliche Abgabe an Thieren und Pflanzen fand einen entsprechenden Ersatz in mehrseitigen freundlichen Schenkungen. Zoologische Objecte spendeten die Herren: Barbieux, Brusina, Kolazy, v. Letocha, Mann, Rössmann, Spatny, v. Zimmermann; Pflanzensammlungen die Herren: Arnold, Brandmayer, Engelthaler, Freyn, Müller Jos., Rabenhorst, Rehm, Rössmann, v. Reuss, Strauss, v. Thümen, Wiesbauer.

Herr Kolazy hatte überdiess die grosse Freundlichkeit, mir nachstehendes Verzeichniss zusammenzustellen, das am besten Zeugniß ablegen wird von seiner eigenen und seiner Collegen Thätigkeit.

Im Jahre 1873 wurden 21 Lehranstalten mit 131 Wirbelthieren, 5653 Insecten, 359 Conchylien, 72 Weich-, Strahl-, Krebs- und Eingeweide-Thieren und 1350 Pflanzen, im Ganzen mit 7565 Objecten theilt.

Der specielle Ausweis lautet:

Name der Lehranstalt	Angestopfte Säugeth. und Vögel	Wirbelthiere in Weingst.	Insecten	Conchylien	Weich-, Strahl-, Krebs- und Eingeweide-Thiere	Pflanzen
1. Wien: Lehrkanzel f. Zool. u. vergl. Anatomie a. d. Universität . . .	17	—	515	—	—	—
2. Wien: Akademisches Gymnasium . . .	—	—	630	—	—	—
3. Landskron: Obergymnasium . . .	13	2	455	—	16	250
4. Ober-Hollabrunn: k. k. Real- und Obergymnasium . . . . .	1	29	444	—	5	—
5. Graz: Staatsoberrealschule . . .	—	—	468	—	8	—
Fürtrag . . .	31	31	2512	—	29	250

Name der Lehranstalt	Ausgestopfte Säugeth. und Vögel	Wirbelthiere in Weingst.	Insecten	Conchylien	Weich-, Strahl-, Krebs- und Eingeweide-Thiere	Pflanzen
Uebertrag . . . . .	31	31	2512	—	29	250
6. Freudenthal: Realgymnasium . . . . .	—	—	—	—	—	200
7. Nassod: katol. röm. Gymnasium . . . . .	—	—	809	108	6	200
8. Trautenau: Communal-Realschule . . . . .	—	—	636	—	9	200
9. Waidhofen a. d. Ybbs: Unter-Realschule . . . . .	—	—	645	—	9	200
10. Ethof: Landes-Ackerbau-Schule . . . . .	14	—	—	—	—	—
11. Graz: Mädchen-Lyceum . . . . .	4	—	230	140	15	—
12. Brixen: Knabenseminar . . . . .	—	—	—	—	—	200
13. Ungar. Brod: Bürgerschule . . . . .	—	—	109	106	—	—
14. Zwittau: Bürgerschule . . . . .	7	—	234	—	2	—
15. Wien: Communal-Bürgerschule, Getreidemarkt . . . . .	—	—	221	—	2	100
16. Wien: Communal-Waisenhaus, V. Bezirk . . . . .	18	—	—	—	—	—
17. Wien: Volksschule, Simmering . . . . .	10	—	—	—	—	—
18. „ „ Lichtenthal . . . . .	—	—	107	—	—	—
19. „ „ II. Bezirk, kl. Sperl-gasse . . . . .	14	—	—	—	—	—
20. „ „ Brigittenau . . . . .	2	—	—	—	—	—
21. Stockerau: Volksschule . . . . .	—	—	150	5	—	—
Summe . . . . .	100	31	5653	359	72	1350

Die Bibliothek, der Stolz unserer Gesellschaft, getreu verwaltet von unserem Bibliothekar Herrn Emil Berroyer, erfreute sich eines erneuten Aufschwunges durch Spenden mehrerer Herren Autoren<sup>1)</sup>, und durch Anschluss folgender fünf Vereine oder Gesellschaften an den Schriftentausch:

Buffalo: Society of natural sciences.

Erlangen: Physik-medic. Gesellschaft.

Freiburg: Société helvétique des sciences naturelles.

Reichenberg: Verein für Naturkunde.

Wien: Akadem. Verein der Naturhistoriker.

### Bericht des Rechnungsführers Herrn Jakob Juratzka.

#### Einnahmen:

Jahresbeiträge mit Einschluss der Eintrittstaxen und Mehrzahlungen von 131 fl. 62 kr. für die Jahre 1871—1875 . . . . .	fl. 3114. 62
Beiträge auf Lebensdauer . . . . .	„ 120. —
Subventionen . . . . .	„ 3063. —
Fürtrag	fl. 6297. 62

<sup>1)</sup> Sind angeführt Bd. XXIII, pag. 52 (der Sitzungsberichte).

	Uebertrag	fl. 6297 . 62
Verkauf von Druckschriften und Druck-Ersätze . . . . .	„	615 . 78
Ersätze für abgegebene Naturalien . . . . .	„	22 . —
Interessen für Werthpapiere und für die bei der ersten österr. Sparkasse hinterlegten Beträge . . . . .	„	201 . 22
Porto-Ersätze . . . . .	„	86 . 50
	zusammen	fl. 7223 . 12
und mit Hinzurechnung des am Schlusse des Jahres 1872 verblie- benen Cassarestes von . . . . .	„	2834 . 3
und in Werthpapieren (worunter sich 4 Stück Rudolfs- loose als Geschenk des Herrn M. Damianitsch zum Andenken an seinen verewigten Sohn Rudolf befinden) von . . . . .	fl. 1030 . —	
in Baarem . . . . .		fl. 10057 . 15
in Werthpapieren . . . . .	fl. 1030 . —	

## Ausgaben.

Besoldungen und Remunerationen . . . . .	fl.	700 . —
Neujahrgelder . . . . .	„	80 . —
Beleuchtung, Beheizung und Instandhaltung der Ge- sellschafts-Localitäten und des Sitzungssaales . . . . .	„	165 . 73
Herausgabe der Druckschriften		
a. für Druck . . . . .	fl. 5739 . 96	
b. für Illustrationen . . . . .	„ 531 . 63	
c. für Buchbinderarbeit . . . . .	„ 349 . 62	„ 6621 . 21
Auslagen für das Museum (Einrichtungsstücke, Na- turalien-Ankauf, Herbarpapier, Gläser, Nadeln, Al- kohol etc.) . . . . .	„	146 . 60
Buchbinderarbeit für die Bibliothek . . . . .	„	147 . 54
Kanzlei-Erfordernisse . . . . .	„	231 . 39
Porto-Auslagen mit Inbegriff der Rück-Ersätze . . . . .	„	156 . 40
Stempelgebühren . . . . .	„	44 . 1
	Zusammen	fl. 8292 . 88

Hiernach erübrigte am Schlusse des Jahres ein Cassa-  
rest in Werthpapieren von . . . . . fl. 1030 . —  
und in Baarem von . . . . . „ 1764 . 27  
welcher zum grössten Theil bei der ersten österr.  
Sparkasse hinterlegt war.

Verzeichniss jener der Gesellschaft gewährten Subventionen, sowie der höheren und auf Lebensdauer eingezahlten Beiträge, welche in der Zeit vom 3. April 1873 bis heute in Empfang gestellt wurden.

a. Subventionen.

Von Sr. k. k. Apost. Majestät dem Kaiser Franz Josef . . . . .	fl.	200.—
„ Sr. k. Hoheit dem durchlachtigsten Herrn Erzherzoge und Kronprinzen Rudolf . . . . .	„	80.—
„ Ihren k. Hoheiten den durchlachtigsten Herren Erzherzogen:		
Carl Ludwig . . . . .	„	30.—
Josef . . . . .	„	50.—
Rainer (für 2 Jahre) . . . . .	„	100.—
Wilhelm . . . . .	„	50.—
Heinrich (für 2 Jahre) . . . . .	„	100.—
Ludwig . . . . .	„	50.—
Von Sr. Majestät dem Kaiser von Deutschland (für 2 Jahre) . . . . .	„	120.—
„ „ „ Könige von Baiern . . . . .	„	40.—
„ „ „ „ Sachsen . . . . .	„	36.—
„ Sr. kön. Hoheit dem Prinzen August zu Sachsen-Coburg . . . . .	„	50.—
„ dem h. k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht . . . . .	„	315.—
„ dem hohen nieder.-österr. Landtage . . . . .	„	800.—
„ dem Herrn Statthalter von Nied.-Oesterreich . . . . .	„	100.—
Vom löblichen Gemeinderathe der Stadt Wien . . . . .	„	300.—
Von der Direction der ersten österr. Sparkasse in Wien . . . . .	„	500.—

b. Höhere Jahresbeiträge von 5 fl. aufwärts.

Für das Jahr 1872.

Von den P. T. Herren:

Marschall Graf August . . . . .	fl.	10.—
Peyritsch Dr. Johann . . . . .	„	5.—

Für das Jahr 1873.

Sina Simon, Freih. v., Exc. . . . .	„	25.—
Schwarzenberg Fürst Adolf, Durchlaucht . . . . .	„	10.50
Bach Alexander Freih. v., Exc., Marschall Graf Aug., Raucher Dr. J. O. Ritt. von, Cardinal und Fürst-Erbz. Em., Rothschild Anselm Freih. von, je . . . . .	„	10.—
Schwarz Gustav, Edl. von Mohrenstern . . . . .	„	8.—
Gassner Theodor, Hochw., Gottwald Johann, Hochw., je . . . . .	„	6.—
Benthin Dr. Heinrich, Brunner v. Wattenwyl Carl, Engel Heinrich, Hochw., Erdinger Carl, Hochw., Fritsch Josef,		

Frivaldsky Joh. v., Fuchs Franz, Gall Eduard, Gerlach Benjamin, Hochw., Goldschmidt Moriz, Ritt. v., Haelsen G., Hanf Blasius, Hochw., Klenk Alexdr., Majer Mauritius, Hochw., Marenzeller Dr. Emil, Müller Florian, Hochw., Mürle Carl, Petrino Otto, Freih. v., Peyritsch Dr. Joh., Porcius Florian, Redtenbacher Dr. Ludwig, Schneider Dr. Josef, Sommer Otto, Steindachner Dr. Fr., Stur Dionys, Wagner Paul, je . . . . . fl. 5.—

## Für das Jahr 1874.

Liechtenstein Joh., reg. Fürst, Durchlaucht . . . . . „ 25.—  
 Schwarzenberg Fürst Adolf, Durchlaucht . . . . . „ 10. 50  
 Bach Alexander, Freih. v., Exc. Heidmann Alberik, Hochw., Kiuski Ferd., Fürst, Durchlaucht, Pelikan v. Plauenwald Anton, Rauscher Dr. J. O., Cardinal und Fürst-Erbz., Em., Schröckinger Jul., Freih. v., je . . . . . „ 10.—  
 Schwarz Gustav, Edl. v. Mohrenstern . . . . . „ 8.—  
 Gottwald Johann, Hochw., Lögler Aug., Hochw., je . . . . . „ 6.—  
 Barbieux Aug., Bartsch Franz, Berroyer Emil, Biesok Dr. Georg, Bohatsch Otto, Breidler J., Bryck Dr. Anton, Brunner v. Wattenwyl Carl, Damianitsch Martin, Eberwein Josef, Erber Josef, Fuchs Theodor, Gerlach Benjamin, Hochw., Grube Dr. Ed., Grunow Alb., Haelsen G., Haimhoffen Gust. R. v., Hanf Blasius, Hochw., Hazslinsky Friedr., Hoffmann Franz, Kirchsberg Jul., Manger v., Klenk Alexander, Kolazy Jos., Leinweber Konrad, Letocha Ant., Edl. v., Lukatsy Thomas, Hochw., Majer Mauritius, Hochw., Mayr Dr. A., Müller Florian, Hochw., Nehiba Johann, Hochw., Pазsitzky Dr. Eduard, Pelzeln Aug. v., Pokorny Dr. Alois, Redtenbacher Dr. Ludw., Reichardt Dr. H. W., Reuss Dr. Aug. Ritt. v., Ronninger Ferd., Rosenthal Ludw., Ritt. v., Ruppertsberger Math., Hochw., Schiedermeier Dr. Carl, Schleicher Wilh., Stadler Dr. Anton, Steindachner Dr. Fr., Strauss Josef, Tobiasch Georg, Tommasini M., Ritt. v., Weissflog Eug., Zeller P. C., Zimmermann Dr. Heinr., Edl. v., je . . . . . „ 5.—

## c. Beiträge auf Lebenszeit:

Schütz Dr. Emil, Thomas Dr. Friedrich, je . . . . . „ 60.—

Zu Rechnungsrevisoren wurden ernannt die Herren Josef Fuchs und Josef Strauss.

Der Secretär Herr Custos Alois Rogenhofer machte folgende Mittheilungen:

Der Ausschuss hat auf Antrag des Herrn Franz Bartsch beschlossen, eine Reihe periodisch erscheinender Schriften im Gesellschafts-Local frei zur Benützung Aller durch einen bis zum Erscheinen der nächsten Nummer bestimmten Zeitraum aufliegen zu lassen, um so Gelegenheit zu einer raschen Orientirung über die neuesten Arbeiten auf naturwissenschaftlichem Gebiete zu geben, und die Benützung der Bibliothek wesentlich zu erleichtern.

Die ausgewählten Schriften sind folgende:

#### Allgemeines.

1. Ausland.
2. Naturforscher.
3. Annals and Magazine of natural History.
4. Nature.
5. Giebel's Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften.
6. Sitzungsberichte der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien.
7. Isis.
8. American Journal of Sciences and Arts (New-Haven).
9. Lotos.
10. Verein für Landeskunde (Wien).
11. Bibliotheca historico-naturalis.
12. Leopoldina (Dresden).
13. Anthropologische Gesellschaft (Wien).

#### Zoologie.

14. Archiv für Naturgeschichte.
15. Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie.
16. Zoologischer Garten.
17. Berliner entomologische Zeitung.
18. Stettiner entomologische Zeitung.
19. Società entomologica italiana (Florenz).
20. Monthly Magazine (London).
21. Journal für Ornithologie (Cabanis).
22. Nachrichtenblatt der malakozoologischen Gesellschaft in Frankfurt a/M.
23. Journal de Conchyliologie (Paris).

#### Botanik.

24. Botanische Zeitung von Bary und Kraus'.
25. Société botanique de France.
26. Flora (Regensburg).
27. Botanische Zeitung (Wien).

28. Linnea.
29. Nuovo giornale botanico (Pisa).
30. K. k. geologische Reichsanstalt.

Mit Nr. 1, 2, 3, 11, 13, 21, 22 muss erst der Schriftentausch angebahnt werden.

---

Die k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft stellte sich am 15. März in der Person ihrer beiden Secretäre in die Reihe derjenigen, welche dem ausgezeichneten Gelehrten und unübertroffenen Lehrer, Hofrath Professor Dr. Josef Hyrtl, in dem Augenblicke seines Rücktrittes von einem erfolg- und kampfesreichen Wirken ihr schmerzliches Bedauern und ihre Verehrung aussprachen. Professor Hyrtl drückte seinen Dank in nachdrucksvoller Anerkennung der Leistungen und des bedeutenden Wirkungskreises unserer Gesellschaft, der er von dem ersten Tage ihrer Gründung angehört, aus.

---

Herr Hofrath Brunner v. Wattenwyl sprach über: Systematik der *Orthoptera* und die *Recensio orthopterorum* von C. Stål (Siehe Abhandlungen).

---

Herr Stephan Schulzer von Muggenburg sendet folgende Berichtigung ein:

Als ich die Abhandlungen des eben erhaltenen vorjährigen Bandes unserer Gesellschaft durchsah, interessirte mich besonders lebhaft jene meines geehrten Freundes, des Herrn Professors Hazslinszky, als schätzbarer Beitrag zur Pilzflora des südöstlichen Ungarns, wo ich einst arbeitete.

Mein geehrter Freund behandelte nämlich in derselben auf Seite 366 meine vor vier Jahren publicirte *Gibbera Vitis*.

Der von ihm für die obgenannte Art gehaltene Ascomycet ist es aber sicher nicht, denn mein Pilz hat weder langgestielte, noch vielsporige Schläuche, auch keine linearen Sporen, und dann sind letztere ungefähr dreimal so lang und vier- bis fünfmal so dick, als Herr Professor Hazslinszky sie fand, endlich erwähnt er bei seinem Pilze des Stroma nirgends, welches der meinige doch besitzt. Kurz, es sind zwei grundverschiedene Formen, wovon die Be-

schreibung der einen natürlich jene der andern zu ergänzen nicht geeignet sein kann. Während der meinige allen Anforderungen der *Gibbera* genau entspricht, beurkundet der seinige durch die langgestielten vielsporigen Schläuche und linearen Sporen seine nahe Beziehung zu *Cryptovalsa* Ces. et DN. und *Diatrypella* DN., was bei dem Abgange eines Stroma jedenfalls sehr merkwürdig ist.

Der neuen Gattung *Echusias* meines geehrten Freundes mag ich die Berechtigung nicht absprechen, aber unter den soeben dargestellten Umständen fällt die Benennung der Art *Ech. Vitis* Schulzer von selbst weg, da ich dieselbe nicht fand, somit auch nicht benannte. *Echusias* ist indessen schon deshalb höchst merkwürdig, weil nach der Beobachtung des Herrn Professor Hazslinszky die Stiele sich später entwickeln als die Schläuche, während sonst überall in ähnlichen Fällen das gerade Gegentheil stattfindet.

Ich danke meinem geehrten Freunde, dem literarische Behelfe reichlicher zugänglich sind als mir, für die Mittheilung: dass meine *Diplodia Heusleri* die *Diplodia viticola* Desm. sei. Ich gab ersterer den Namen schon vor mehr als zwei Decennien, wo ich von Desmazier's Thätigkeit noch gar keine Kenntniss hatte, die mir leider auch bis zur Stunde nur aus Berufungen anderer Autoren bekannt ist. Ich wage es nicht, die *Diplodia*, den treuen Begleiter einer namhaften Zahl von Pyrenomyceten, einer der auf *Vitis* vorgefundenen sechs, nach Hinzukommen der *Echusias* sieben Schlauchformen ausschliesslich zuzuweisen. *Phoma Vitis* kann dagegen meiner *Gibbera Vitis* mit vollem Rechte beigeordnet werden, denn ich sah sie sogar auf dem Stroma derselben; siehe l. c. S. 645. Natürlich fällt also *Phoma* als eine Microstylosporen-Form von *Echusias Vitis* weg, wohin sie mein geehrter Freund in der Meinung stellte, seine *Echusias* und meine *Gibbera* wären identisch.

Bei einer Schläuchform führe ich *Macro-* und *Micro-Stylosporen*, *Spermatien*, *Macro-* und *Micro-Conidien* nur dort auf, wo ich von der Richtigkeit volle persönliche Ueberzeugung erlange, weil Selbsttäuschung hier mit Hemmung des Vorwärtsschreitens zum Lichte gleichbedeutend ist. Ich bediene mich dieser Art der Benennung aber doch hauptsächlich deshalb, weil sie die Uebersicht vielleicht zusammengehöriger Formen erleichtert. Diese Zusammengehörigkeit zu erweisen, ist indessen nicht immer leicht, und ohne volle Ueberzeugung selbe anzunehmen um so gewagter, da falsche Prämissen dem wahren Fortschritte der Wissenschaft nur hinderlich sind. Die so hoher Anerkennung würdigen Gebrüder Tulasne gingen hierin offenbar zu weit, und manche ihrer Jünger suchen sie noch zu übertreffen und schürzen in ihrem Eifer, den Polymorphismus zu constatiren, Knoten, deren Wiederauflösung und Zurückführung auf das rechte Mass unsern Nachkommen viel Zeit kosten wird. Dem praktisch thätigen Beobachter drängt sich der ausgedehnteste Polymorphismus der Pilze von selbst

oft genug vor die Augen; man braucht wahrlich zu dessen Stütze nach keinem Nothbeweise zu suchen, der gar oft einen Trugschluss involviren kann.

---

Herr Professor und Custos Dr. H. W. Reichardt theilte mit, dass Hr. Apotheker Kalbrunner in Langenlois eine bisher in Nieder-Oesterreich noch nicht beobachtete Farren-Varietät gefunden habe. Sie ist *Aspidium Filix mas* Sw.  $\beta$  *crenatum* Milde und kommt im Vierziger-Walde bei Gföhl vor.

Ferner zeigte der Vortragende eigenthümlich präparirte *Porphyra vulgaris* Ag. aus Japan vor, welche ihm Hr. Franz Bartsch mitgetheilt hatte. Diese Meeresalge wird in papierdünne Platten gepresst und in diesem Zustande von den Japanesen zur Bereitung von Suppen, Gelees u. dgl. mehr verwendet.

Schliesslich machte Hr. Prof. Reichardt bekannt, dass Prof. Dr. P. A. Saccardo in Padua ein Normalherbar venetianischer Pilze unter dem Titel: *Mycotheca Veneta* herauszugeben beabsichtige. Diese Sammlung dürfte viel Interessantes enthalten und wurde der Preis einer Centurie auf 10 Lire festgesetzt. Subscriptionen wollen an Hrn. Prof. Saccardo direct gerichtet werden.

---

Herr Dr. Emil v. Marenzeller sprach: Ueber *Lagis (Pectinaria) Koreni* Mgrn. aus dem Mittelmeere und die Hakenborsten der *Amphicteneen*. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Custos A. Rogenhofer referirte über eine Arbeit des Herrn Blasius Hanf in Mariahof: Beobachtungen der Fortpflanzung des Fichten-Kreuzschnabels im Winter 1871/72 und 1872/73. (Siehe Abhandlungen.)

---

## Versammlung am 6. Mai 1874.

Vorsitzender: Herr Regierungsrath Dr. Alois Pokorny.

---

Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr

als Mitglied bezeichnet durch  
P. T. Herrn

Heinrich B. Möscher, Gutsbesitzer am

Kronförstchen bei Bantzen (Lausitz) . .

J. B. Förster, Chemiker, Laaerstrasse 20 .

Dr. G. Mayr, Dr. O. Staudinger.

Prof. Dr. Kornhuber, A. Rogenhofer.

---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Nachricht von dem Hinscheiden des verdienstvollen Entomologen Dr. G. A. Herrich-Schäffer in Regensburg. Die Versammlung drückt durch Erheben von den Sitzen ihr Beileid aus.

---

Secretär Custos Alois Rogenhofer machte die Mittheilung: dass die erste österreichische Sparkasse in Wien der Gesellschaft den Betrag von 300 fl. als Subvention für 1874 gespendet habe.

---

Herr Hofrath Brunner von Wattenwyl sprach: Ueber die Gehörorgane der Heuschrecken. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Custos A. v. Pelzeln referirte über eine monographische Arbeit des Mitgliedes Herrn Victor von Tschusi: Der Tannenheher. Dresden 1873.

---

Herr Professor und Custos Dr. H. W. Reichardt legt folgende botanischen Arbeiten vor:

F. Arnold, Lichenologisches aus Tirol. (Siehe Abhandlungen.)

St. Schulzer von Muggenburg, Mykologische Beiträge. (Siehe Abhandlungen.)

A. Boller, Beiträge zur Flora von Niederösterreich. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Professor Jos. Mik lieferte die Beschreibung mehrerer neuen Dipteren. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Professor Dr. G. Mayr besprach: Kaltenbach, Die Pflanzenfeinde aus der Classe der Insecten. Stuttgart 1872—74.

---



Die k. k. zoologisch botanische Gesellschaft, welche in der Beförderung der Kenntnisse der vaterländischen organischen Welt eine ihrer Hauptaufgaben sieht, in Euer Hochwohlgeboren; ihrem langjährigen Mitgliede, einen ihrer eifrigsten Mitarbeiter verehrt, welche Ihnen für die reiche Vertretung der istrischen Flora in ihrem Herbare, sowie für die freundliche Aufnahme und die thatkräftige Unterstützung aller jener Mitglieder, welche Triest betreten, zu tiefstem Danke verpflichtet ist, erfüllt eine angenehme Pflicht, wenn sie Ihnen anlässlich Ihres achtzigsten Geburtstages die wärmsten Glückwünsche darbringt und gleichzeitig auch der Hoffnung Ausdruck gibt, dass es Ihnen noch vergönnt sein werde, die Resultate eines langen Lebens voll angestrebter Arbeit im Fache der Systematik und Pflanzen-Geographie der Mit- und Nachwelt zugänglich zu machen.

Genehmigen Euer Hochwohlgeboren den Ausdruck besonderer Hochachtung und Verehrung

Der Präsident-Stellvertreter:  
Jul. Freiherr v. Schröckinger-Neudenberg.

---

Herr Dr. F. Löw beschrieb zwei neue Gallmücken: *Cecidomyia carpini* und *Asphondylia pimpinellae* und constatirt die Identität der beiden Arten *Cecid. albipennis* Winn. und *Cecid. saliciperda* Duf. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Dr. Emil v. Marenzeller gab eine eingehende Kritik adriatischer Holothurien. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Custos A. Rogenhofer legte vor: Prof. Dr. Nowicki in Krakau: Ueber der Landwirthschaft schädliche Thiere in Galizien.

Ferner demonstirte derselbe einen von Herrn A. Richter in Salzburg neu verbesserten Schmetterling-Selbstfänger nach der Schirl'schen Methode (s. diese Abhandlg. 1868, 5. u. Abh. 881).

---

## Versammlung am 1. Juli 1874.

Vorsitzender: Freiherr v. Schröckinger-Neudenberg.

### Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr	Als Mitglied bezeichnet durch P. T. Herren
Müllner Mich. F., Rudolfshaim, Neugasse Nr. 39 . . . . .	M. Schön, A. Rogenhofer.
Obersteiner Ignaz, Hochwürden, in Inns- bruck . . . . .	Prof. C. Heller, Prof. A. Kerner.
Treuinfels Leo, Hochwürden, in Innsbruck	Prof. C. Heller, Prof. A. Kerner.
Studniczka Karl, k. k. Lieutenant der Artillerie in Spalato . . . . .	Freih. v. Liechtenstern, F. Hauck.
Reitter Edmund, Oekonomie-Verwalter in Paskau . . . . .	Prof. v. Niessl, A. Rogenhofer.
Hans Wilhelm zu Herrenhut in Sachsen .	W. Sigmund, J. Mann.

### Eingesendete Naturalien:

1 Centurie Insecten für Schulen von Herrn Ferd. Ronniger.

Der Secretär Herr Custos Alois Rogenhofer machte folgende Mittheilungen:

Die Gesellschaft der ungarischen Naturforscher und Aerzte ladet zu ihrer von 18. bis 23. August in Raab stattfindenden Versammlung ein.

Der entomologische Verein der Niederlande in Haag übersandte eine Denkmünze, welche derselbe zu Ehren seines langjährigen Präsidenten Herrn Snellen v. Vollenhoven prägen liess.

Das Mitglied Herr Jul. Gremblich, Professor an dem Gymnasium zu Hall, zahlte den Beitrag von 60 fl. für Lebenszeit ein.

Herr Hofrath Mutius Ritter v. Tommasini in Triest sandte auf den von Seiten der k. k. zoolog. botan. Gesellschaft an ihn ergangenen Glückwunsch zu seinem achtzigsten Geburtstage folgendes Antwortschreiben:

Hochverehrte Gesellschaft!

Von Seite der hochverehrten Gesellschaft, welcher ich seit ihrer Gründung anzugehören die Ehre habe, bereits mit zahlreichen Beweisen freundlicher

D\*

Zuneigung ausgezeichnet, und ihr dafür den lebhaftesten Dank zollend, finde ich mich durch den Erlass, welchen Wohldieselbe anlässlich meines achtzigsten Geburtstages an mich zu richten die Gewogenheit hatte, dazu neuerdings und im höchsten Grade verpflichtet.

In dem hohen Alter, welches zu erreichen mir das seltene Glück beschieden wurde, vermag nichts grössere Beruhigung und heilsameren Trost für so manches Ungemach und die Einbussen, die das Alter mit sich bringt zu gewähren, als die erlangte Ueberzeugung, dass das Bestreben, Gutes und Nützlichliches zu wirken nicht ohne Anerkennung geblieben sei. Solches Gefühl erzeugte in mir die vorbelobte hochverehrte Zuschrift; und wenn ich dabei nicht umhin kann dem Bedauern Raum zu geben, dass es mir nach dem unabänderlichen Gesetze der Natur nicht lange gegönnt sein wird in der bisherigen Weise fortzuwirken, so bleibt doch mein Vorsatz fest, dabei so lange es nur meine Kräfte gestatten werden, zu geharren.

Die Anfänge meiner botanischen Thätigkeit reichen in die entlegenen Zeiten zurück, in welchen ich als Jünger der Wissenschaft die pflanzenreichen, damals viel näher als gegenwärtig gelegenen Umgebungen Wiens, mich der Leitung und Unterstützung hochgepreisener Meister erfreuend, mit jugendlichem Eifer durchstreifte. An diese Bande dankbarer Erinnerung reiht sich die Anhänglichkeit, die mich an die Reichshauptstadt und ihre Bewohner durch meine ganze Lebenszeit gefesselt haben und noch fesseln.

Mit solchen Gefühlen der Hochverehrten Gesellschaft, und Ihrem Erlauchten Herrn Vorsteher insbesondere entgegengetreten, zeichne ich mich in tiefster Verehrung

einer Hochverehrten Gesellschaft

Triest, den 13. Juni 1874.

Ergebenster

M. Ritter v. Tommasini.

---

Das erste und zweite Heft der Gesellschaftschriften sind erschienen.

---

Herr J. Juratzka besprach seine Arbeit: *Muscorum species novae*. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Custos Alois Rogenhofer referirte über einen Aufsatz von Herrn Edmund Reitter: Beitrag zur Kenntniss der japanesischen Cryptophagiden. (Siehe Abhandlungen.)

Ferner sprach derselbe über neuerliche, durch den Ackerlaufkäfer (*Zabrus gibbus*) in Mähren verursachte Getreidever-

wüstungen und erwähnte das gleichfalls schädliche Auftreten von zwei Arten der Gattung *Anisoplia* angehörigen Käfer: *A. austriaca* und *crucifera* in demselben Kronlande.

Herr Dr. Emil v. Marenzeller legte eine von Dr. B. Dybowski eingesandte Arbeit: Die Fische des Baical-Wassersystemes vor. (Siehe Abhandlungen.)

Herr H. Engelthaler lieferte: Beitrag zur Flora Ober-Krain's. (Siehe Abhandlungen).

## Versammlung am 7. October 1874.

Vorsitzender: Freiherr J. v. Schröckinger-Neudenberg.

### Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr als Mitglied bezeichnet durch  
P. T. Herren

Badini Graf Franz Josef in Ragusa . .	S. Brusina, V. Geiger.
Gasteiner Josef, Bürgerschullehrer Neu- lerchenfeld Brunnngasse 14, II . . . .	A. Bartscht, A. Rogenhofer.
Görlich Kajetan, Oberlehrer der Volks- schule in Hainburg . . . . .	L. Prochaska, C. Mürle.
Halacsy Eugen, Dr. Med. Neubaugasse 80 Wien . . . . .	Die Direction.
Kaufmann Josef, Privat, Neumannngasse 5 Wien . . . . .	Dr. Löw, A. Rogenhofer.
Kolombatovic Georg, Gymnasial-Professor Spalato . . . . .	F. Hauck, Baron v. Lichtenstern.
Müller Albert, Director des zoologischen Gartens in Basel . . . . .	F. Leutner, A. Rogenhofer.
Sohst C. G., Fabriksbesitzer grüner Deich 77 Hamburg . . . . .	P. V. Stauffer, J. B. Dotzauer.
K. K. Staats-Oberrealschule II. Bezirk in Wien	

### Eingesendete Naturalien:

- Von Herrn Dr. Rehm: Ascomyceten, Fascikel V.  
" " Arnold in Eichstädt: 1 Parthie Flechten.  
" " Ronniger: 1 Centurie Insecten.  
" " v. Bergenstamm: 12 Centurien Coleopteren.  
" " v. Zimmermann: 3 Centurien Lepidopteren.  
" " F. Maly: 3 seltene Pflanzen aus Dalmatien und Montenegro.
- 

Der Secretär Herr Custos A. Rogenhofner machte folgende Mittheilungen:

In der Monats-Versammlung am 6. November findet die Wahl von sechs Ausschussrätthen statt.

---

Herr Hofrath M. Ritter von Tommasini machte der Gesellschaft die von der Ackerbau-Gesellschaft in Triest zu Ehren seiner achtzigjährigen Geburtsfeier geprägte Denkmünze, welche sein Bildniss trägt, zum Geschenke.

---

Herr Custos A. v. Pelzeln trug folgende ornithologische Notizen vor:

Herr Friedrich Baron von Dalberg, ein vorzüglicher Kenner der europäischen Ornithologie und Besitzer einer schönen Sammlung einheimischer Vögel hat die Güte gehabt mir sehr genaue und instructive Beobachtungen über die Einbürgerung der Wachholderdrossel auf der ihm gehörigen Domäne Datschitz in Mähren mitzutheilen. Aus denselben geht hervor, dass diese sonst im Norden heimische Art nach Süden vorrückt und dass dieselbe nunmehr den Brutvögeln Mährens beizuzählen ist.

Da die Kenntniss der Veränderungen, welche in der Länderfauna durch die Ausbreitung oder das Zurückweichen der Arten eintreten, von grosser Wichtigkeit für die Ornithologie ist und bei dem grossen Interesse der erwähnten Beobachtungen habe ich den Herrn Baron um die Ermächtigung gebeten, dieselben in den Schriften der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft zu veröffentlichen und er hat seine Zustimmung hiezu in der liebenswürdigsten Weise erklärt, so dass ich in der Lage bin, diesen werthvollen Beitrag zur einheimischen Ornis hier mitzutheilen (siehe Abhandlungen).

---

In dem vorjährigen Bande der Gesellschaftsschriften S. 33 Sitzgsb. ist mitgetheilt worden, dass Seine Excellenz Graf Johann Wilczek der k. k.

zoologisch-botanischen Gesellschaft eine Anzahl von Vogelbälgen als Geschenk überlassen habe, welche auf des Grafen nordischer Reise im Jahre 1872 gesammelt worden sind. Es wurde damals die Bemerkung beigefügt, dass das Verzeichniss dieser Vögel später publizirt werden würde.

Ich erlaube mir nunmehr der geehrten Versammlung dieses Verzeichniss vorzulegen. Die gesammelten Vögel gehören folgenden Arten an:

<i>Falco communis</i> (Gmel.)	<i>Harelda glacialis</i> (L.).
<i>Nyctea nivea</i> (L.).	<i>Colymbus septentrionalis</i> (L.).
<i>Plectrophanes nivalis</i> (L.) <i>ad. et j.</i>	<i>Uria Arra</i> (Pall.).
<i>Otocoris alpestris</i> (L.).	— <i>grylle</i> (L.).
<i>Tringa cinclus</i> (L.).	<i>Mergulus alle</i> (L.).
<i>Bernicla brenta</i> (Pall.).	<i>Lunda arctica</i> (L.).
<i>Somateria mollissima</i> (L.).	<i>Larus leucopterus</i> (Faber.).
— <i>spectabilis</i> (L.).	<i>Pagophila eburnea</i> (Gmel.).

Diese Vögel wurden auf Nowaja Semlja und zwar der Wanderfalke im südlichen, die übrigen im nördlichen Theile erlegt, einige vielleicht auch auf dem Eise.

Der Falke ist das erste auf Nowaja Semlja erlegte Exemplar seiner Art; frühere Forscher hatten den Vogel allerdings gesehen, aber keiner war in den Besitz desselben gelangt.

Ausser dem Falken und der grossen für den Hochnorden der alten und neuen Welt charakteristischen Schneeeule sind von Landvögeln nur der Schneeammer und die Alpenlerche, von Strandvögeln nur eine Tringaart vertreten. Alle übrigen Species gehören zu den Schwimmvögeln, welche die arktische Region in so reichem Maasse bevölkern und von denen einzelne wie die Eider- und Eisente besonders im kalten Winter manchmal bis Mitteleuropa, die Brautgaus und der nordische Taucher sogar bis Egypten herabkommen. Die besprochene Sendung bildet eine sehr werthvolle Acquisition, da Vögel aus Nowaja Semlja in den Sammlungen zu den grossen Seltenheiten gehören.

---

Schliesslich erlaube ich mir die Aufmerksamkeit der geehrten Versammlung auf eine neuerliche Publication zu lenken. Ein Mitglied unserer Gesellschaft Herr E. Hodek hat es unternommen, die europäischen Raubvögel in Photographien nach von ihm präparirten und gestellten Exemplaren darstellen zu lassen. Die erste der projectirten 5 Serien ist erschienen und enthält den Kuten- und egyptischen Geier, den Kaiser-, Zwerg-, Schrei- und Seeadler, den Blaufuss, Wander-, Lerchen-, Zwerg- und Thurmfalken, Habicht, Sperber, Rauhfußbussard, Königsweihe, die Kornweihe, den Steinkauz, Uhu und die Uraleule. Die Präparation der Originale zu diesen Photographien ist in der That eine meisterhafte, die

Stellungen sind der Natur abgelascht und in hohem Grade charakteristisch, so dass Haltung und Ausdruck der Vögel mit überraschender Treue wiedergegeben erscheinen.

Die Photographien von Herrn C. Wrabetz in Wien sind sehr schön ausgeführt, von grosser Deutlichkeit und Weichheit.

Da durch das Zusammenwirken des Präparators und Photographen Darstellungen geliefert wurden, welche in Auffassung, Naturwahrheit und Ausführung nichts zu wünschen übrig lassen, so dürfte das besprochene Unternehmen den Freunden der Ornithologie, der Jagd und wohl auch weiteren Kreisen in hohem Grade willkommen sein.

---

Herr Prof. Dr. H. W. Reichardt besprach einen von Herrn Stefan Schulzer von Muggenburg eingesendeten Aufsatz, in welchem eine neue Pilzart. *Ceratomyces terrestris* beschrieben und abgebildet wird. (Siehe Abhandlungen).

Ferner zeigte der Vortragende lebende Exemplare eines seltenen Farnes *Asplenium fissum* Kit. vor, welche von ihm am Fusse des Traunsteines bei Gmunden gesammelt und in den hiesigen botanischen Garten verpflanzt worden waren.

---

Ferner legte derselbe einen Aufsatz von Herrn St. Schulzer von Muggenburg: Mykologischer Beitrag vor. (Siehe Abhandlungen).

---

Herrn Prof. J. Mik referirte über eine Arbeit von F. Kowarz: Die Dipteren-Gattung *Chrysotus* Meig. Mit 1 Tafel. (Siehe Abhandlungen).

---

Herr Dr. E. v. Marenzeller sprach über die von Herrn Dr. R. Bergh in Kopenhagen eingesandten: Beiträge zur Kenntniss der Aeolidiaden. Mit 4 Tafeln. (Siehe Abhandlungen).

Ferner legte derselbe vor: Dr. F. Steindachner, Bemerkungen über *Tropidonotus tessellatus* Lam. und *Triton ophryticus* Berth. (Siehe Abhandlungen).

Schliesslich constatirte Dr. E. v. Marenzeller das Auftreten der *Dreissena polymorpha* Pallas im Prater bei Wien.

Herr E. Berroyer fand diese „wandernde Muschel“ in dem ehemaligen Kaiserwasser nahe der Reichsbrücke. Wiewohl dieselbe bereits seit geraumer Zeit aus der unteren Donau bekannt war, hatte man dieselbe bei uns noch nicht beobachtet. Auf den ausführlichen Nachweis des Ganges der Verbreitung der *Dreissena* in den Aufsätzen von Ed. Martens (Zoologischer Garten VI. 1865, p. 50, IX. 1868, p. 116) hinweisend, sieht der Vortragende die a. a. O. ausgesprochene Ansicht, die Einwanderung nach Oesterreich werde von Norden erfolgen, als bestätigt an.

---

Herr Custos A. Rogenhofer legte eine Abhandlung von Prof. P. C. Zeller vor: Neue westamerikanische Schmetterlinge. Mit 1 Tafel. (Siehe Abhandlungen).

---

## Versammlung am 4. November 1874.

Vorsitzender: Herr Custos **A. v. Pelzeln.**

---

### Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr

Als Mitglied bezeichnet durch  
P. T. Herren

Dr. M. F. Wocke, Breslau Klosterstrasse 87.  
Hetschko Alfred, stud. phil. Lenaugasse 7.

Dr. O. Staudinger, A. Rogenhofer.  
Prof. Dr. H. Reichardt, Dr. E. v.  
Marenzeller.

K. K. Staatsrealschule in Teschen . . . .

Die Direction.

---

### Eingesendete Naturalien:

2 Centurien Insecten von H. J. Kolazy.

---

Zu Scrutatoren für die in dieser Sitzung statutenmässig stattfindende Wahl von 6 Ausschussrätchen wurden ernannt Herr Ausschussrath J. Kolazy, ferner die Herren Mitglieder Dr. A. Burgerstein und M. Přihoda.

---

Herr Dr. F. Löw sprach über Milbengallen (Siehe Abhandlungen).

---

Herr Prof. Dr. H. W. Reichardt machte folgende Mittheilung über eine alte Linde, welche sich im Hofe des Schlosses zu Buchheim nächst Vöcklabruck in Ober-Oesterreich findet.

Schon wiederholt wurden in den Verhandlungen unserer Gesellschaft Nachrichten über Bäume mitgetheilt, welche sich durch Alter oder Grösse auszeichnen. Ich halte es daher für angezeigt, auf ein Exemplar von *Tilia parvifolia* Ehrh. aufmerksam zu machen, welches sich im Hofe des Schlosses zu Buchheim nächst Vöcklabruck in Ober-Oesterreich findet, und zu den älteren und grösseren Exemplaren dieser Art gehört, wenn es auch bei weitem von anderen alten Linden an Alter und Dimensionen übertroffen wird.

Die Linde im Schlosshofe Buchheims erreicht eine Höhe von ungefähr 14 Metern; ihr Stamm zeigt 1 Meter über dem Boden einen Umfang von 4 Meter. Die Verästelungen der Krone beginnen ungefähr in einer Höhe von 2.5 Meter über dem Boden; der Umfang der Krone beträgt beiläufig 45 Meter. Die Aeste derselben werden durch ein Gerüste gestützt, welches vier übereinanderliegende Etagen besitzt, die ungefähr je 2 Meter von einander abstehen. Die unterste Etage des Gerüsts tragen 10 Steinsäulen, welche von wildem Wein überkleidet werden. Durch dieses die Krone stützende Gerüst bildet die Buchheimer Linde einen eigenthümlichen Anblick dar, an ähnliche alte Bäume, namentlich an die Riesenlinde zu Neuenstadt am Kocher erinnernd, welche Caspary beschrieb und abbildete.<sup>1)</sup> Leider beginnt die Linde zu Buchheim gipfeldürr zu werden, hat einen hohlen Stamm, der zwei grosse Oeffnungen besitzt, (in einer derselben nistet ein Bienenschwarm) zeigt schwächliche, kränkliche Triebe und Blätter, so dass sie nicht mehr lange fortvegetiren dürfte. Das Alter dieses Baumes lässt sich mit Sicherheit nicht ermitteln, weil die alten Schloss-Archive verbrannten; es wird aber von den Anwohnern auf ungefähr 300 Jahre veranschlagt, was auch der Wahrheit so ziemlich entsprechen dürfte.

Als Curiosum sei hier noch erwähnt, dass im Anfange dieses Jahrhunderts der damalige Besitzer des Schlosses Buchheim Erzherzog Maximilian von Este bei Gelegenheit eines Besuches Kaiser Franz I. auf der hier besprochenen Linde

---

<sup>1)</sup> Württemberg, naturwiss. Jahreshfte. 1868. p. 194. t. 3, 4.

theatralische Vorstellungen veranstalten liess und zwar führten, entsprechend den vier Etagen des Gerüsts, vier verschiedene Schauspielergruppen Szenen aus dem Volksleben Ober-Oesterreichs auf.

---

Ferner legte derselbe zwei botanische Arbeiten von Mitgliedern vor: Die Pilze der Umgebung von Krems von dem Freiherrn Felix v. Thümen. (Siehe Abhandlungen) und

Die Lichenen des Tommasini'schen Herbars von Prof. J. Glowacki. (Siehe Abhandlungen.)

---

Herr Prof. L. Jeitteles las einen von dem Mitgliede Herrn V. Ritter von Tschusi-Schmidhofen verfassten Nekrolog des zu früh dahingeshiedenen Ornithologen und Mitgliedes Freiherrn Ferdinand von Droste-Hülshoff. (Siehe Abhandlungen).

---

Herr E. Wołoszczak lieferte: Beiträge zur Flora von Jaworow in Galizien. (Siehe Abhandlungen).

---

Herr Custos A. Rogenhofer referirte über eine Arbeit von Herrn E. Reitter in Paskau: Beschreibungen neuer Käfer. (Siehe Abhandlungen).

Derselbe besprach schliesslich die eine empfindliche Lücke in der zoologischen Literatur ausfüllende: *Herpetologia europaea* von Director Dr. Ed. Schreiber. Braunschweig 1875.

---

Das Scrutinium der Wahl von sechs Ausschussrätben ergab folgendes Resultat:

Gewählt wurden:

Herr Franz Bartsch,

„ Joseph Kolazy,

„ Gustav Künstler,

„ Anton Pelikan v. Plauenwald,

Freiherr Julius v. Schröckinger-Neudenberg.

Herr Custos Dr. F. Steindachner.

---

## Versammlung am 2. December 1874.

Vorsitzender: Herr Hofrath Dr. **F. Ritter von Hauer.**

---

### Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr	Als Mitglied bezeichnet durch P. T. Herren
Eder Josef Maria, stud. phil. Salesianer- gasse 27 Wien . . . . .	J. Mann, A. Rogenhofer.
Eichelbaum, Dr. Felix, Arzt, Schönbrunner- strasse 25 . . . . .	Dr. H. W. Reichardt, Dr. E. v. Marenzeller.
Letzner K., Hauptlehrer in Breslau, Nicolai- strasse . . . . .	Prof. Grube, Dr. Wocke.
Ofenheimer Anton in Agram . . . . .	Sp. Brusina, A. v. Letocha.
Palm Josef, Prof. am Gymnasium Ried . . . . .	Prof. Heller, Prof. Mik.
Rossi Ludwig in Agram . . . . .	Sp. Brusina, Dr. Pilar.

---

### Schriftentausch:

Société de Botanique du Grand-Duché de Luxemburg.

---

### Eingesendete Naturalien:

Von Herrn Dr. C. Marchesetti eine Partie Pflanzen.  
" " " F. Ressmann " " "  
" " " " " Conchylien, Insecten und Reptilien.  
" " " Ronniger: Insecten.

---

Der Secretär A. Rogenhofer legte eine von der Brüsseler Akademie eingesandte Subscriptionsliste für Errichtung eines Monumentes zu Ehren A. Quetelet's vor.

---

Herr Custos A. v. Pelzeln überreichte einen zweiten ornithologischen Beitrag zur Fauna der österr.-ungar. Monarchie. Derselbe umfasst die neuen dem Verfasser seit 1871 bekannt gewordenen Funde, theilweise auf Grund von Aufzeichnungen Natterers aus den Jahren 1807—1816. (Siehe Abhandlungen).

---

Prof. Dr. H. W. Reichardt machte darauf aufmerksam, dass *Allium atropurpureum* W. K. unter Gebüschern um die Jesuitenmühle bei Moosbrunn vorkomme und von ihm daselbst schon durch mehrere Jahre, wenn auch nicht häufig, beobachtet wurde.

Diese in Nieder-Oesterreich bisher noch nicht beobachtete Art, könnte an dem obgenannten Standorte kein Gartenflüchtling sein, da sie um Ungarisch-Altenburg wild wachsend beobachtet wurde. (Neireich Aufzähl. der in Ung. und Slavon. beobacht. Gefässpfl. p. 53).

Ferner zeigte der Vortragende ein Exemplar des *Lycopodium clavatum* L. mit sitzenden Fruchtfähren vor, welches von ihm um Rekawinkel bei Wien in diesem Herbste gefunden wurde.

---

Herr Prof. Dr. G. Mayr zeigte die Gallen von *Dryophanta scutellaris*, welche, obwohl schon längere Zeit von der Mutterpflanze getrennt, durchaus nicht eingeschrumpft sind. Einen noch auffallenderen Beweis von Lebenskraft liefern die Gallen von *Cynips radialis*, welche auf feuchten Sand gelegt nicht unbeträchtlich fortwachsen. Den Grund dieser Erscheinung glaubt der Vortragende in der Individualisirung der Gallen zu finden.

---

Herr Custos A. Rogenhofer berichtete über folgende zwei von Mitgliedern eingesandte Arbeiten:

Nachlese zu den Wanzen Tirol's von Vincenz Gredler. (Siehe Abhandlungen) und

Ueber Dipteren aus der Fauna Galiziens von Dr. A. Grzegorzek. (Siehe Abhandlungen 1875).

Der Vortragende wies ferner das eben vollendete vierte Heft der Schmetterlinge des Novarawerkes mit 45 von Geyer meisterhaft gestochenen Tafeln, die Sphingiden bis Noctuiden in c. 900 Arten umfassend, vor. Bearbeitet wurden nicht nur die Collectionen der Novara, sondern auch solche, welche andere Oesterreicher in aussereuropäischen Ländern gemacht, namentlich Doleschal, Natterer, Schott; Ida Pfeiffer Bilimek, Hansal, B. Ransonnet, ferner die Sammlungen von Ausländern, die in österreichischen Sammlungen vertreten sind so von Bates, Wallace, Lindig, Trimen.

Schliesslich machte der Vorsitzende das Resultat der Wahl von 6 Vicepräsidenten bekannt (das Scrutinium besorgten freundlichst die Herren H. Burgerstein, Kolazy, R. Türk). Gewählt wurden die Herren: Hofrath Brunner von Wattenwyl, Prof. Dr. A. Kornhuber, Prof. Dr. G. Mayr, Custos A. v. Pelzeln, Prof. Dr. H. W. Reichardt, Custos Dr. F. Steindachner.

## A N N A N G.

### Werke,

welche der k. k. zool.-botan. Gesellschaft im Jahre 1874  
geschenkt wurden.

#### Geschenke von Herrn J. Weilner in Wien.

Farkas Vukolinovič. Die Botanik nach dem naturhist. System.

M. A. Höfle Dr. Grundriss der angewandten Botanik.

J. D. D. Double flore parisienne.

D. Flora Deutschlands nach Koch. 500 Tafeln Abbild.

J. G. Beer. Praktische Studien aus der Familie der Orchideen.

Stuedel D. Nomenclator botanicus.

Redouté. Les Liliacées. Grossfolio mit Tafeln.

Funke. Naturlexicon mit Abbildungen.

- Erdmann. Grundriss der Warenkunde.  
 — Abbildungen amerik. Gewächse. 100 Tafeln.  
 — Abbildungen in- und ausländ. Pflanzen. 60 Tafeln.  
 Ettingshausen. Nervation der Blätter der Papilionaceen. 22 Taf.  
 C. Kreuzer. Abbildungen essbarer Schwämme. 8 Taf.  
 H. Wagner. Die Familie der Halbgräser und Gräser. Text. (Herbar eingetheilt.)  
 L. Reichenbach. Aconit. et Delph. 4 Hefte. 24 Taf.  
 Hoocker. Plantae cript. 4 Taf.  
 Gruber. F. Donovans chin. Insecten. 6 Taf.  
 Bischoff. Cryptogamische Studien. Mit Abbild.  
 E. H. König. Beschreibung der Getreidearten. 15 Taf.  
 F. G. Dietrich. Die Linné'schen Geranien. 24 Taf.  
 D. Dietrich. Pflanzen-Abb. 1 Heft. 30 Taf.  
 — — Flora univers. 4 Hefte. 40 Taf.  
 L. Trattinik. Thesaurus botanicus col.  
 — Col. Foliotafeln aus Jacquin & Waldstein. 300 Taf.

### Geschenk des Herrn Dr. August Ritter von Reuss jun.

- Reuss Prof. August. Ueber die Foraminiferen von Pietzpuhl. Separatabd. aus der Zeitschrift der Deutschen geolog. Gesellschaft 1858.  
 — Ueber 2 Poliparien aus den Hallstätter-Schichten, aus den Denkschriften der Akad. d. Wissenschaften. 1855.  
 — Die Bryozoen, Anthozoen und Spongiarien des braunen Jura von Balin bei Krakau, ebendasselbst 1867.  
 — Die fossilen Anthozoen und Bryozoen vom Castel Gomberto, ebendas. 1868.  
 — Die fossilen Anthozoen und Bryozoen der Schichtengruppe von Crossara, ebendasselbst 1869.  
 — Die fossilen Corallen des österr.-ung. Miocäns, ebend. 1871.  
 — Die fossilen Anthozoen der Schichtengruppe von Sn. Giovanni Ilarione und Ronca. 1873.  
 — Loliginidenreste in der Kreideformation. Mit 1 Taf.  
 Thielens Armand. Acquisitions de la flore de Belge. II. fasc. Gand 1874.

### Von den Herren Verfassern:

- Brusina Spirid. Fossile Mollusken aus Dalmatien, Croatien und Slavonien. Agram 1874.  
 Fenzl Dr. Eduard. Officieller Bericht über die Weltausstellung 1873. Der Gartenbau.  
 Sauter Dr. Nachträge zur allgem. Flora des Herzogthums Salzburg.  
 Stalio Luigi: Notizie storiche sul progresso dello studio della malacologia dell' Adriatico.  
 Erschoff N. Turkestan'sche Lepidopteren. 4<sup>o</sup> mit 6 Taf. col. 1874.

- Tacchetti. Dei alcuni Neurottesi dei dintorni della città di Padova.
- Claus Dr. C. Die Typenlehre und E. Haeckels sogen. Gastraea-Theorie. 1874.
- Fritsch C. Normaler Blüthenkalender von Oesterreich-Ungarn.
- Mayer Dr. Adolph Bernhard. Uebersicht der auf Neu-Guinea und den Inseln Jobi, Mysore im Jahre 1873 gesammelten Amphibien. 1874.
- Anthropologische Mittheilungen über die Papua's von Neu-Guinea. 1874.
- Tschusi Victor Ritter von Schmidhofen. Der Tannenheher. Ein monographischer Versuch. Abdruck aus den Verhandlungen der Academia Leopoldina Carol. 1873.
- Ulivi Giotto. La partenogenesi e semipartenogenesi delle api.
- Bianconi Gio. Gius. Osservazioni addizionali intorno alla brevità del femore del Aepyornis. Bologna 1874.
- Forel Auguste Dr. Les fourmis de la Suisse. Zürich 1874.
- Schreiber Dr. Eg. Herpetologia Europaea. Braunschweig 1874.
- Reinhardt Dr. Die Molluskenfauna der Sudeten. Berlin 1874.
-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzungsberichte. 1-40](#)